

## Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

---

**75. Semestertermine für das Studienjahr 2015/2016**

**76. Sponsions- und Promotionstermine im Studienjahr 2015/2016**

**77. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg**

**78. Ausschreibung von Projektmitarbeiter/innenstellen an der Universität Salzburg**

**79. Ausschreibung von Doktoratsstellen am Kooperationsschwerpunkt „Wissenschaft und Kunst“ der Paris Lodron-Universität Salzburg und dem Universität Mozarteum Salzburg**

---

**75. Semestertermine für das Studienjahr 2015/2016**

a) Für das **WINTERSEMESTER 2015/2016** wurden folgende Semestertermine festgelegt:

Semester- und Lehrveranstaltungsbeginn: Montag, <b>5. Oktober 2015</b>
---

Semester- und Lehrveranstaltungsschluss: Freitag, <b>29. Jänner 2016</b>
---

Allgemeine Zulassungsfrist: <b>Montag, 6. Juli bis Samstag, 5. September 2015</b> Nachfrist: Sonntag, 6. September bis Montag, <b>30. November 2015</b>
--

Besondere Zulassungsfrist:

Ende: **5. September 2015**

[Achtung: Die besondere Bewerbungsfrist gilt nicht für Studienbewerber/innen aus den Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) bzw. des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) sowie für Stipendiat/inn/en und Teilnehmer/innen an internationalen Mobilitätsprogrammen (z.B. Erasmus)]

Lehrveranstaltungsfreie Zeit:

Montag, 26. Oktober 2015 (Nationalfeiertag)

Montag, 2. November 2015 (Allerseelen)

Montag, 7. Dezember 2015 (Senatstag)

Dienstag, 8. Dezember 2015 (Mariä Empfängnis)

Mittwoch, 23. Dezember 2015 bis Mittwoch, 6. Jänner 2016 (Weihnachtsferien)

Montag, 1. Februar bis Montag, 29. Februar 2016 (Semesterferien)

b) Für das **SOMMERSEMESTER 2016** wurden folgende Semestertermine festgelegt:

Semester- und Lehrveranstaltungsbeginn:

**Dienstag, 1. März 2016**

Semester- und Lehrveranstaltungsschluss:

**Freitag, 1. Juli 2016**

Allgemeine Zulassungsfrist:

**Donnerstag, 7. Jänner bis Freitag, 5. Februar 2016**

Nachfrist:

**Samstag, 6. Februar bis Samstag, 30. April 2016**

Besondere Zulassungsfrist:

Ende: **5. Februar 2016**

[Achtung: Die besondere Bewerbungsfrist gilt nicht für Studienbewerber/innen aus den Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) bzw. des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) sowie für Stipendiat/inn/en und Teilnehmer/innen an internationalen Mobilitätsprogrammen (z.B. Erasmus)]

Lehrveranstaltungsfreie Zeit:

Montag, 21. März bis Freitag, 1. April 2016 (Osterferien)

Donnerstag, 5. Mai 2016 (Christi Himmelfahrt)

Montag, 16. Mai bis Dienstag, 17. Mai 2016 (Pfingsten)

Donnerstag, 26. Mai 2016 (Fronleichnam)

Freitag, 27. Mai 2016 (Senatstag)

Lehrveranstaltungsfreie Zeit im Sommer 2016:

**Samstag, 2. Juli bis Freitag, 30. September 2016**

## 76. Sponsions- und Promotionstermine im Studienjahr 2015/2016

a) Für das **Wintersemester 2015/2016** wurden folgende Sponsions- und Promotionstermine festgelegt (Ort: Große Universitätsaula Salzburg, Max-Reinhardt-Platz im Festspielbezirk):

Mittwoch, **7. Oktober 2015**, 11.15 Uhr  
Mittwoch, **4. November 2015**, 11.15 Uhr  
Mittwoch, **25. November 2015**, 11.15 Uhr  
Mittwoch, **16. Dezember 2015**, 11.15 Uhr  
Mittwoch, **20. Jänner 2016**, 11.15 Uhr  
Mittwoch, **3. Februar 2016**, 11.15 Uhr

b) Für das **Sommersemester 2016** wurden folgende Sponsions- und Promotionstermine festgelegt (Ort: Große Universitätsaula Salzburg, Max-Reinhardt-Platz im Festspielbezirk):

Mittwoch, **16. März 2016**, 11.15 Uhr  
Mittwoch, **13. April 2016**, 11.15 Uhr  
Mittwoch, **11. Mai 2016**, 11.15 Uhr  
Mittwoch, **1. Juni 2016**, 11.15 Uhr  
Mittwoch, **29. Juni 2016**, 11.15 Uhr

Die Kandidat/inn/en werden gebeten, sich pünktlich zur Probe um **10.00 Uhr** in der **Großen Universitätsaula Salzburg**, Max-Reinhardt-Platz im Festspielbezirk, einzufinden.

Die Anmeldungen zu den Sponsionen und Promotionen werden in der Studienabteilung entgegen-  
genommen. Es wird darauf hingewiesen, dass **nicht mehr als 60 Anmeldungen** pro Termin be-  
rücksichtigt werden können.

Kandidat/inn/en, die sich bis spätestens **zwei Wochen** vor dem gewünschten Termin nicht ange-  
meldet haben oder die zulässige Höchstzahl überschreiten, müssen bis zum nächsten Termin zu-  
rückgestellt werden.

## 77. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaft-  
lichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und for-  
dert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden  
Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikations-  
kriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie  
unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter [disability@sbq.ac.at](mailto:disability@sbq.ac.at).

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entste-  
hen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des  
Angestelltengesetzes.

Ihre schriftliche Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** richten  
Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto an den Rektor, Univ.-Prof. Dr. Heinrich  
Schmidinger, und übersenden diese an die Personalabteilung, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg.

### wissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0032/1-2015

Am **Fachbereich Materialforschung und Physik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen  
Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r  
Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Be-  
setzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt  
€ 1.331,45 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vor-  
schriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2015
- Beschäftigungsdauer: befristet bis 28. Februar 2017
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie  
Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben des Fachbereichs; Begleitung der laufenden Gebäu-  
de-/Technik- und Einrichtungsplanung für das Bauvorhaben in Itzling seitens der Universität  
in Absprache mit dem zuständigen Baumeister; Koordination der Einrichtungsplanung sei-  
tens der Universität; Koordination des Umzugs des Fachbereichs; Planung und Organisati-  
on von Neubeschaffungen
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes naturwissenschaftliches Studium, bevorzugt  
Chemie oder Physik

- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Kenntnisse in Laborsicherheit, Kenntnisse des Lehrbetriebs in chemischen und physikalischen Praktika, Organisationsvermögen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Kommunikation- und Teamfähigkeit; Verlässlichkeit und Belastbarkeit; Flexibilität, Einsatzfreude

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/5404 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 8. April 2015 (Poststempel)**

GZ A 0031/1-2015

An der **School of Education**, Abteilung Bildungswissenschaft, Schulforschung & Schulpraxis, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Lecturer** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.662,60 brutto (14x jährlich bei Vollbeschäftigung) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2015
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: Vollbeschäftigung oder Halbbeschäftigung
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Lehre im Bereich der bildungswissenschaftlichen und schulpraktischen Ausbildung des Lehramtsstudiums im Ausmaß von 16 bzw. 8 Semesterwochenstunden (bei Halbbeschäftigung); Mitarbeit bei der Adaptierung, Implementierung und Evaluation der bildungswissenschaftlich-schulpraktischen Anteile des neuen Lehramtscurriculums sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben
- Anstellungsvoraussetzungen: Abschluss eines erziehungswissenschaftlichen Diplomstudiums oder eines Lehramtsstudiums; einschlägige Erfahrungen bei der Abhaltung von Lehrveranstaltungen im bildungswissenschaftlich-schulpraktischen Anteil des Lehramtsstudiums
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Doktorat in Erziehungswissenschaft (mit bildungswissenschaftlich relevanter Themenstellung der Dissertation); Erfahrungen im Projektmanagement; Kenntnisse im Umgang mit Software zur Datenverarbeitung (z.B. SPSS, MAXQDA)
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Freude an forschungsbasierter Lehre; Interesse an wissenschaftlichem Arbeiten; Selbständigkeit und Belastbarkeit; Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/7363 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 8. April 2015 (Poststempel)**

GZ A 0033/1-2015

An der **School of Education**, Abteilung Bildungswissenschaft, Schulforschung & Schulpraxis, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.546,00 brutto (14x jährlich))

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich der School of Education; Mitarbeit bei For-

schungsprojekten (insbesondere) in den Bereichen quantitative methodisch-statistische Beratung, Betreuung und Bearbeitung; methodisch-statistische Fort- und Weiterbildung der Mitarbeitenden; Mitarbeit in der Beantragung von Drittmittelprojekten (mit Option um Projektleitungen); Durchführung selbständiger Lehre im Ausmaß von vier Semesterwochenstunden; erwartet werden das Bemühen um kontinuierliche Fort- und Weiterbildung im Bereich quantitative empirische Forschungsmethoden sowie hochschuldidaktische Kompetenzen

- Anstellungsvoraussetzungen: Doktoratsstudium mit überdurchschnittlichem Abschluss in Pädagogik/Erziehungswissenschaft, Schulpädagogik, Psychologie (Schwerpunkt Pädagogische Psychologie), Soziologie (Schwerpunkt Bildungssoziologie) oder Methodik/Statistik (mit inhaltlichen bildungswissenschaftlichen Bezügen); fundierte Kenntnisse im Bereich der quantitativen empirischen Forschungsmethoden (so z.B. der Psychometrie, probabilistischen Testtheorie und multivariater Analyseverfahren) sowie Kompetenz bei der Arbeit mit entsprechender Software
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: abgeschlossenes Lehramtsstudium oder abgeschlossenes Studium, das inhaltliche Bezüge zu den Bereichen Schulpädagogik und Lehrer/innenbildung aufweist; gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Freude am wissenschaftlichen und zugleich praxisnahen Arbeiten im Bereich Hochschule und Schule; Team- und Kooperationsfähigkeit, organisatorisches Geschick, Selbständigkeit, Zuverlässigkeit, kreative Problemlösungsfähigkeit, Flexibilität sowie Belastbarkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-7387 (Prof. Dr. Horst Biedermann) gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 8. April 2015 (Poststempel)**

### **nichtwissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen**

GZ A 0034/1-2015

An den **Zentralen Wirtschaftsdiensten, Abteilung Gebäude und Technik/Haus- und Veranstaltungsdienste**, gelangt die Stelle **eines/r Haus- und Veranstaltungsdienstmitarbeiters/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIb, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.779,90 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Wechseldienst mit Wochenend/Feiertags- und Abenddiensten
- EINSATZ ALS: Hausdienst im Alten Studiengebäude (Altstadt; Hofstallgasse-Universitätsplatz): Gebäudebetreuung innen und außen (z.B. kleinere handwerkliche Arbeiten, Betrieb und Wartung der technischen Anlagen wie Lifte, Lüftungsanlagen, Brandschutzanlagen; Schließdienst, Entsorgung, Hörsaalbetreuung inkl. AV-Medien, Reinigungskontrolle, Veranstaltungsbetreuung, allgemeine Erstanlaufstelle) und Aulaveranstaltungsdienst im Dreier-Team der Großen Universitätsaula, einem Konzert- und Vortragssaal für mehr als 600 Personen mit öffentlichen Veranstaltungen auch an Wochenenden und abends
- WIR ERWARTEN: eine abgeschlossene handwerkliche Ausbildung, bevorzugt Elektro/Veranstaltungstechnik oder einschlägige nachzuweisende techn. Berufserfahrung; Bereitschaft zu Überstunden und Wochenend/Abenddiensten sowie Teamarbeit, gute Umgangsformen, MS-Office-Anwenderkenntnisse; Organisationstalent und Lernbereitschaft
- ERWÜNSCHT ist: Erfahrung im Organisieren und Abwickeln von größeren Veranstaltungen
- SIE SIND: geschickt und lösungsorientiert, engagiert und teamfähig, höflich und gewandt, genau und verlässlich

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/2200 gegeben.  
**Bewerbungsfrist bis 8. April 2015 (Poststempel)**

GZ A 0035/1-2015

Die Universität Salzburg betreibt eines der modernsten Rechenzentren und eine der größten Backbone-Infrastrukturen im Raum Salzburg. Wir stellen Informationsdienste für rund 20.000 User zur Verfügung, welche sich über 35 Standorte, von Salzburg bis Wien, erstrecken. Wir sind international bekannt für den Einsatz innovativer Technologien der Hersteller Cisco, Oracle, Netapp, Bluecat und Juniper.

Für die Verstärkung unseres Teams suchen wir **eine/n Security Engineer** mit entsprechender Fachkompetenz und Teamgeist, der/die sich an der Betreuung und Weiterentwicklung unserer IT-Dienste beteiligen möchte.

**Aufgabenbereich:**

Administration, Betrieb und Weiterentwicklung der zentralen Security Komponenten wie Firewalls, SSL-VPN

Mitarbeit bei der Erstellung von IT-Security Policies (Client Security, Server Security, Network Security, etc.)

Eigenständiges Bearbeiten von internen Supportanfragen

Erkennen, Eingrenzen, Analysieren und Beheben von Fehlern und Störungen

Verantwortung für die Ausarbeitung und laufende Aktualisierung der zugehörigen System- und Servicedokumentation

**Ihr Profil:**

Facheinschlägiges Studium mit mindestens 2 Jahren Berufserfahrung im Bereich der IT-Security oder facheinschlägige HTL-Ausbildung mit mindestens 5 Jahren Berufserfahrung im Bereich der IT-Security

Allgemeine Fachkenntnisse im Bereich Netzwerk

Linux/Unix Kenntnisse

Begeisterung für moderne Technologien

Gute Englischkenntnisse

Professionalität im Umgang mit Kunden, hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit

**Erwünschte Zusatzqualifikationen:**

Fachkenntnisse im Bereich Netzwerk Switches des Herstellers Cisco

Umgang mit "Penetration Testing" und "Vulnerability Scanning" Tools

Kenntnisse im Bereich von "Web Application Firewall" und Web-, Mailgateways

Projektmanagement Kenntnisse

Das Gehalt wird durch die Einstufung, laut Kollektivvertrag der Universitäten in der Gehaltsgruppe IVa, mit einem Mindestgehalt, bei 40 Wochenstunden, von € 2.427,32 festgelegt. Bei entsprechender Berufserfahrung kann sich das Mindestentgelt entsprechend erhöhen. Die Stelle wird ehestmöglich unbefristet besetzt.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/6700 gegeben.  
**Bewerbungsfrist bis 8. April 2015 (Poststempel)**

## 78. Ausschreibung von Projektmitarbeiter/innenstellen an der Universität Salzburg

Am **Interfakultären Fachbereich Geoinformatik – Z\_GIS** gelangt die Stelle **eines/r Projektmitarbeiters/in** gemäß Angestelltengesetz (Verwendungsgruppe IIb gem. Kollektivvertrag der Universität Salzburg) zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 889,95 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 4. Mai 2015
- Beschäftigungsdauer: befristet für die Dauer eines Jahres (Verlängerung möglich)
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Aufgabenbereiche: allgemeine Büro- und Verwaltungstätigkeiten, Pflege von Datenbanken, administrative Unterstützung von Fernstudien, Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss, sehr gute MS-Office-Kenntnisse, gute Englischkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung in der Büroorganisation, selbständiges strukturiertes Arbeiten
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Organisationsvermögen, soziale und kommunikative Kompetenz, Teamfähigkeit, freundliches Auftreten, Verlässlichkeit, Flexibilität

Bewerber/innen richten ihre schriftliche Bewerbung bitte an IFFB Geoinformatik-Z\_GIS, z.H. Frau Dr.in Ingrid Ritter, Hellbrunnerstraße 34, 5020 Salzburg oder [ingrid.ritter@sbq.ac.at](mailto:ingrid.ritter@sbq.ac.at). Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/7506 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 8. April 2015 (Poststempel)**

Am **Interfakultären Fachbereich Geoinformatik – Z\_GIS** gelangt die Stelle **eines/r Projektmitarbeiters/in** gemäß Angestelltengesetz (Verwendungsgruppe IIIa gem. Kollektivvertrag der Universität Salzburg) für die Dauer einer Karenzierung zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.897,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Juli 2015
- Beschäftigungsdauer: befristet für die Dauer einer Karenzierung (voraussichtlich zwei Jahre)
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Aufgabenbereiche: Administration der UNIGIS-Lehrgänge, Mitarbeit in der Organisation und Administration von Veranstaltungen und Projekten im Rahmen von Z\_GIS
- Anstellungsvoraussetzungen: abgelegte Matura, sehr gute PC-Kenntnisse, sehr gute Englischkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Erfahrung in der Büroorganisation und Studienadministration
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: selbständiges Arbeiten, Organisationsvermögen, soziale und kommunikative Kompetenz, Teamfähigkeit, freundliches und professionelles Auftreten, Verlässlichkeit, Flexibilität

Bewerber/innen richten ihre schriftliche Bewerbung bitte an IFFB Geoinformatik-Z\_GIS, z.H. Frau Dr.in Ingrid Ritter, Hellbrunnerstraße 34, 5020 Salzburg oder [ingrid.ritter@sbq.ac.at](mailto:ingrid.ritter@sbq.ac.at). Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/7506 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 8. April 2015 (Poststempel)**



## **79. Ausschreibung von Doktoratsstellen am Kooperationsschwerpunkt „Wissenschaft und Kunst“ der Paris Lodron-Universität Salzburg und dem Universität Mozarteum Salzburg**

Der seit 2002 bestehende gemeinsame Kooperationsschwerpunkt „Wissenschaft und Kunst“ der Paris Lodron-Universität (PLUS) und der Universität Mozarteum Salzburg (MOZ) widmet sich in Forschung, Lehre und Vermittlung dem wechselseitigen Verhältnis von Wissenschaften und Künsten aller Sparten. In diesem Rahmen wird ab dem WS 2015/16 ein dreijähriges **Doktoratskolleg zum Thema „Die Künste und ihre öffentliche Wirkung: Konzepte – Transfer – Resonanz“** eingerichtet. Finanziert wird es durch Mittel des Landes Salzburg, der PLUS und des MOZ. Dieses Doktoratskolleg befasst sich mit Phänomenen, Konzepten und Prozessen der Wechselwirkung zwischen Künsten und Öffentlichkeiten. Es richtet sich an AbsolventInnen von Kunstuniversitäten und Universitäten, wobei alle Künste und ihre Wissenschaften angesprochen sind. Im Sinn der Zielsetzung des interuniversitären Kooperationsschwerpunkts „Wissenschaft und Kunst“ der PLUS und des MOZ ist dieses Kolleg transdisziplinär ausgerichtet und soll einen Rahmen für vernetztes Forschen und Arbeiten bieten. Das interdisziplinäre und interuniversitäre Doktoratsstudium am Doktoratskolleg vermittelt und fördert Theorieverständnis und methodische Kompetenzen auf postgraduaalem Niveau zwischen und mit den verschiedenen Disziplinen, insbesondere aber zwischen Theorie und Praxis der Künste und kultureller Produktion.

Die wissenschaftlichen Projekte der Kolleg-Mitglieder sollen das Thema „Die Künste und ihre öffentliche Wirkung: Konzepte – Transfer – Resonanz“ aufgreifen und einem der drei aktuellen Programmbereiche des Kooperationsschwerpunkts, die ebenfalls zu diesem Thema arbeiten, zuzuordnen sein:

- [Kunstpolemik – Polemikkunst](http://www.w-k.sbg.ac.at/kunstpolemik-polemikkunst/aktuelles.html)  
<http://www.w-k.sbg.ac.at/kunstpolemik-polemikkunst/aktuelles.html>
- [ConTempOhr. Vermittlung zeitgenössischer Musik – Mediating Contemporary Music](http://www.w-k.sbg.ac.at/vermittlung-zeitgenoessischer-musik/ueberblick.html)  
<http://www.w-k.sbg.ac.at/vermittlung-zeitgenoessischer-musik/ueberblick.html>
- [Zeitgenössische Kunst und Kulturproduktion](http://www.w-k.sbg.ac.at/zeitgenoessische-kunst-und-kulturproduktion/ueberblick.html)  
<http://www.w-k.sbg.ac.at/zeitgenoessische-kunst-und-kulturproduktion/ueberblick.html>

Mit Blick auf das Doktoratskolleg wird ein eigenes interuniversitäres Curriculum eingerichtet, das interdisziplinäres Arbeiten ermöglicht und die jeweilige fachliche Herkunft bzw. den jeweiligen fachliche Kooperationsschwerpunkt berücksichtigt.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2015
- Vertragsdauer: befristet auf drei Jahre
- Aufgabenschwerpunkte: wissenschaftliche Arbeit mit dem Ziel der Promotion im Rahmen des Doktoratskollegs; Teilnahme und Mitarbeit an den Veranstaltungen des Kollegs, aktive Mitgestaltung der gemeinsamen Kolloquien, Diskussionsrunden, öffentlicher Veranstaltungen und vernetzter Projektarbeit

Allgemeines: sieben Doktorats-Stellen (mind. 50%); die Aufnahme erfolgt gem. § 28 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten / Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.331,40 brutto (bei mindestens 20 Wochenstunden; 14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Die Paris Lodron-Universität Salzburg sowie die Universität Mozarteum Salzburg streben eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordern daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Die Bewerbung mit folgenden Unterlagen richten Sie bitte in postalischer und elektronischer Form bis **30.4.2015 (Eingangsdatum der Email, Datum des Poststempels)** an: Universität Salzburg,



Kooperationsschwerpunkt Wissenschaft und Kunst, Bergstr. 12, A-5020 Salzburg. Tabellarischer Lebenslauf inkl. Darstellung des bisherigen Werdegangs, aus der sowohl die bisherigen wissenschaftlichen als auch künstlerisch-kulturelle Erfahrungen und Kompetenzen hervorgeht (Liste der Publikationen, Vorträge, gegebenenfalls Angaben zu Ausstellungen und künstlerischen Arbeiten etc.)

- Motivationsschreiben (1 Seite)
- Exposé (15.000-27.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) und ein Abstract (max. 1 Seite)
- Zeugniskopien
- Ein bis zwei Empfehlungsschreiben

Das Ausschreibungsprogramm sowie Details zu den einzureichenden Unterlagen entnehmen Sie bitte der Website: <http://www.w-k.sbg.ac.at/>

---

### **Impressum**

Herausgeber und Verleger:  
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg  
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger  
Redaktion: Johann Leitner  
alle: Kapitelgasse 4-6  
A-5020 Salzburg

---

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 1. April 2015  
Redaktionsschluss: Freitag, 27. März 2015  
Internet-Adresse: [https://online.uni-salzburg.at/plus\\_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1](https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1)